



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Vnser L. Frawen Kindbethschatz

Cölln, 1660

Von dreyerley Jungfrawen/ welchen das Kindlein Jesus befohlen soll  
werden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46834)

Nun ist von ihm gesagt / daß sein Mutter ein Jungfraw gewesen / vnd auch ein Jungfraw blieben sey: vnd sein Vatter hab kein Weib nie erkant / wem soll dann dieser Jungfrawen Sohn billicher befohlen werden / dan eben den lieben heiligen Jungfrawen?

Von dreyerley Junfrawen / welchen das Kindlein Jesus befohlen soll werden.

Zum ersten / soll dieses Kindlein befohlen werden den Klösterlichen Jungfrawen / welche sich vmb liebe willen des Himltichen Gesponsen / in die Klöster strenglich einschließen. Solchen Jungfrawen (sprich ich) gehört vor allen dingen zu / diß Kindlein auff zuziehen / dann sie seind vor jeder man ranglich vnd geschickt darzu / dieweil sie von der Welt abgestündert vnd ledig seind. Wann nun diß edel Kindlein von den Weltmenschen wirdt außgeschlagen / soll es bey diesen Jungfrawen statt vnd plas haben.

Zum andern / gehört es auch auff zuziehen denen Jungfrawen / die in der Welt vnbeschlossen vnd doch auch reine Jungf.

Jungfrauen seind. Solchen ist diß Kind-  
lein Jesus auch nit versagt / dann ihnen  
gebüret auch wol / daß sie sich / so viel ihnen  
möglich / annehmen / diß edle Kindlein  
auff zuziehen / vnd zuernehmen.

Zum dritten / gehört es nit allein den  
obgemelten Jungfrauen zu / sonder auch  
allen gläubigen / die des glaubens halber  
auch Jungfrauen seind / so sie behütsam  
leben / vnd ihre sünst sin in guter hüt ha-  
ben. Dann alle Menschen die sich vor  
sündlichen schedlichen dingen hüten / ha-  
ben empfangen den Namen der Jung-  
frawschafft der Seel halber. Darumb  
alle die / welche sich annehmen diß Kind-  
lein auff zuziehen / sollen sich beflissen / des  
gemüthes halber Jungfrauen zu seyn / ob  
sie schon des leibs halber nit Jungfrauen  
seind.

Wie man dem edlen Kindlein Jesu ein  
Hütlein oder Städelin machen soll.

**D**as Geistlich Städelin soll seyn der  
Geistlich Baw deines inwendigen  
Menschens / das ist / ein ganze ab-  
heyrung  
deines Gemüths vnd Herzens / von allen  
terdis